



N i e d e r s c h r i f t

über die **konstituierende Sitzung des Ortsbeirates**, zu der
für Montag, den 20.04.2026 um 19:00 Uhr
ins Bürgerhaus Ennerich einberufen
und ordnungsgemäß geladen war. Es sind erschienen:

als stimmberechtigte Ortsbeiratsmitglieder:

1. Natascha Schäfer
2. Johannes Ruttmann
3. Joachim Schneider-Reigl
4. Beate Hofmann
5. Dirk Ott

als Mandatsträger:

Michael Uhl

11 Gäste

Lfd. Nr.	Tagesordnungspunkte
1.)	Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.)	Wahl eines/er Ortsvorstehers/in
3.)	Wahl eines/er stellvertretenden Ortsvorstehers/in
4.)	Wahl eines/er Schriftführers/in
5.)	Wahl eines/er stellvertretenden Schriftführers/in
6.)	Verschiedenes

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

1.) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Natascha Schäfer als noch amtierende Ortsvorsteherin eröffnet um 19:00 Uhr die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Mandatsträger und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.

Im Anschluss wurde in einer gemeinsamen Gedenkminute an die Opfer des Betriebsunfalls der Firma Beuleke gedacht.

Natascha Schäfer berichtet, dass Ennerich mit einer der ersten Wehren vor Ort war. Sie hat sich kurz vor der Sitzung nach dem Befinden der freiwilligen Helfer erkundigt.

Natascha Schäfer verweist nochmal auf den WhatsApp Kanal „Unwetternews Runkel“, über den aktuelle/offizielle Information abgerufen werden können.

2.) Wahl eines/er Ortsvorstehers/in

Joachim Schneider-Reigl übernimmt als ältestes Mitglied die Wahlleitung. Als Vorschläge für das Amt der Ortsvorsteherin wird Natascha Schäfer vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 1 Enthaltung

Natascha Schäfer wird zur Ortsvorsteherin gewählt. Sie nimmt die Wahl an und übernimmt als neue Ortsvorsteherin die Leitung der Ortsbeiratssitzung.

3.) Wahl eines/er stellvertretenden Ortsvorstehers/in

Es werden Wahlvorschläge für die Neuwahl des stellvertretenden Ortsvorstehers/der stellvertretenden Ortsvorsteherin erbeten.

Wahlvorschlag: Johannes Ruttmann

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 1 Enthaltung

Johannes Ruttmann wird zum stellvertretenden Ortsvorsteher gewählt. Er nimmt die Wahl an.

4.) Wahl eines/er Schriftführers/in

Es werden Wahlvorschläge für die Neuwahl eines/er Schriftführers/in erbeten.

Wahlvorschlag: Joachim Schneider-Reigl

Joachim Schneider-Reigl erklärt, dass er dieses Amt nur interim begleiten möchte.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 1 Enthaltung

Joachim Schneider-Reigl wird zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

5.) Wahl eines/er stellvertretenden Schriftführers/in

Es werden Wahlvorschläge für die Neuwahl eines/er stellvertretenden Schriftführers/in erbeten.

Wahlvorschlag: Beate Hofmann

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen – 0 Nein-Stimmen – 1 Enthaltung

Beate Hofmann wird zur stellvertretenden Schriftführerin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

6.) Verschiedenes

6.1) HGO

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass normalerweise jedem Ortsbeiratsmitglied zu Beginn eine Ausgabe der HGO ausgehändigt wird. Da diese derzeit überarbeitet wird, wird erst im Juni 2026 die Neufassung verteilt werden.

6.2) Einverständniserklärung

Die Ortsvorsteherin hat Unterlagen verteilt, die von jedem Ortsbeiratsmitglied auszufüllen sind. Dabei geht es um eine Einverständniserklärung bezüglich Veröffentlichung von Personaldaten auf der Homepage der Stadt Runkel und um Daten für das Ratsinformationssystem (RIS) der Stadt Runkel. In Zukunft sollen auch die Ortsbeiräte in das RIS-System aufgenommen werden.

6.3) Reinigung der Toiletten/Keramik im Bürgerhaus

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die Toiletten/Keramik im Bürgerhaus professionell gereinigt wurden und dankt dem zuständigen Mitarbeiter des Bauamtes.

6.4) Parkplatz am Schützenhaus

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass auf dem Parkplatz neben dem Schützenhaus jetzt nur noch PKWs parken dürfen. Die Parkzeit ist auf 2 Stunden begrenzt. Eine entsprechende Beschilderung wurde angebracht. Die Personen, die die Fläche zum Parken von LKWs und Baumaschinen nutzen, wurden aufgefordert diese zu entfernen. Da anscheinend aus den alten LKWs und Baumaschinen Betriebsstoffe ins Erdreich gelangt sind, muss das kontaminierte Erdreich von den Verursachern entsorgt werden.

6.5) Termine 2. Halbjahr

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass für die Terminkonferenz unsere Termine in der zweiten Jahreshälfte gemeldet werden sollten. Sie fragt an, ob der Ortsbeirat das Kartoffelfest (04.10.26.) und den Martinsumzug (11.11.26) wieder veranstalten wollen. Dies wird einstimmig bejaht. Die Termine werden so weitergegeben.

6.5) Verkehrssituation Limburger Straße

Die Ortsvorsteherin berichtet, dass die parkenden Autos, die in der Limburger Straße auf dem Gehweg parkten, von der Verkehrspolizei einen entsprechenden Strafzettel erhalten haben. Dadurch, dass jetzt alle Autos komplett auf der Straße parken, teilweise direkt gegenüber, kommt es zu gefährlichen Engstellen. Hier muss die Situation beobachtet und eine sinnvolle Lösung gefunden werden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, beendet die Ortsvorsteherin die Sitzung um 19:40 Uhr. Als Termin für die nächste Sitzung wird der 21.05.2026 um 19 Uhr festgelegt.

Anschließend findet eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf gemäß §11, Absatz 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 23.04.2026

gez. Schneider-Reigl

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

(Schäfer, Ortsvorsteherin)

Anhang gemäß § 11 Absatz 3 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Runkel

Fragen und Anregungen aus der Bürgersprechstunde

1. Es wird darauf hingewiesen, dass die Parksituation in der Limburger Straße besonders in den Abendstunden kritisch ist, wenn keine Kontrollen vom Ordnungsamt stattfinden.
2. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Wasseranschlüsse in der Limburger Straße abgesenkt und locker sind, sodass es beim Überfahren zu lauten, störenden Geräuschen kommt.
3. Es wird darauf hingewiesen, dass es einen hessenweiten Mängelmelder gibt. Die dort gemeldeten Mängel werden an die Stadt weitergegeben.
4. Es wird darauf hingewiesen, dass das Schild mit dem Ennericher Wappen am Bürgerhaus neu gestrichen werden sollte.
5. Es wird darauf hingewiesen, dass es zahlreiche Schlaglöcher in den Straßen Ennerichs gibt. Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass ein Teil schon gemeldet ist.
6. Es wird darauf hingewiesen, dass es vermehrt zu illegaler Müllentsorgung kommt.